

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Fruchtfliegenfalle Natural Catch

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

FRUCHTFLIEGENFALLE NATURAL CATCH

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Falle zum Nachweis von Fruchtfliegen

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt


Killgerm GmbH, Bussardweg 16, 41468 Neuss, Deutschland

Tel. +49(0)2131-718090, [verkauf@killgerm.de](mailto:verkauf@killgerm.de)

#### 1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn, Tel: +49(0)228-19240

### 2 Mögliche Gefahren

OFFENLEGUNG VON GEFAHREN:	Dieses Produkt enthält gefährliche Materialien gemäß des OSHA Hazard Communication Standard 29 CFR 1910.1200.
GESUNDHEITSGEFAHREN:	Ein längeres Einatmen von Dämpfen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden.
GHS-Klassifizierung:	Verursacht Augenreizungen 2B.
	
Signalwort:	Warnung.
Gefahrenhinweise:	H320 - Verursacht Augenreizungen.
AUGEN:	Verursacht Augenreizungen - Brennen und Rötung des Auges, kann Augengewebe verletzen, was zu dauerhaften Schäden bis hin zur Erblindung führen kann. Vorsichtig einige Minuten mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu handhaben. Weiter spülen.
HAUT:	Kontakt kann leichte Verletzungen und Verbrennungen ab einer Konzentration von 10% Essigsäure verursachen. Verdünnte Lösungen können bei einigen empfindlichen Personen Dermatitis verursachen.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt, um den Gefahrenkommunikationsstandard der US-amerikanischen Arbeitsschutzbehörde (OSHA) zu erfüllen. Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind gemäß dem OSHA-Standard nicht „gefährlich“.

CHEMISCHER NAME: Verdünnte Essigsäure (CH<sub>3</sub>COOH), Tafelessig, CAS-Nummer 64-19-7

VERSCHLUCKEN: Konzentrierter Essig kann zu Reizungen und Verbrennungen in Mund, Magen und Speiseröhre führen.

KARZINOGENITÄT: Keine bekannte Karzinogenität.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT: Keine Gefahr für die Reproduktion.

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

NOTFALL- UND ERSTE-HILFE-VERFAHREN:

AUGENKONTAKT: Sofort und gründlich mit Wasser spülen. Getränkte Kleidung sollte entfernt und gewaschen werden.

INHALATION: Wenn Dämpfe intensiv eingeatmet wurden, sollte die exponierte Person sofort an die frische Luft gebracht werden. Person in eine Position bringen, in der sie leicht atmen kann.

VERSCHLUCKEN: Bei Verschlucken in großen Mengen sollte zum Verdünnen Wasser nachgetrunken werden.

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. GEBEN SIE KEINE EMETIKA ODER BACKPULVER. Rufen Sie einen Arzt.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt: Essig ist nicht entflammbar.

Selbstentzündungstemperatur: N / A.

Entflammbarkeitsgrenze in Luft: N / A.

Löschmittel: N / A.

Besondere Gefahren: N / A.

Spezielle Brandbekämpfungsmethoden: N / A.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

PERSÖNLICHE VORSICHTSMAßNAHMEN: Haut und Augen vor Exposition schützen. Längeres Einatmen von Dämpfen und Exposition der Haut vermeiden.

ERSTMAßNAHMEN ZUR EINDÄMMUNG: Verschüttetes Material eindämmen. Zum Verdünnen kann Wasser verwendet werden. Abfallmaterial in Übereinstimmung mit allen örtlichen, staatlichen/provinziellen und nationalen Anforderungen behandeln oder entsorgen.

VERFAHREN BEI GROßFLÄCHIGEM AUSTRITT: Verschüttetes Material eindämmen. Große verschüttete Mengen können mit verdünnten alkalischen Lösungen von Soda, Asche oder Kalk neutralisiert werden. Vermeiden Sie den Eintritt in die Kanalisation und Gräben, die zu Wasserwegen führen. Behandeln oder entsorgen Sie das Abfallmaterial in Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen/provinziellen und nationalen Anforderungen.

VERFAHREN BEI KLEINEN VERSCHÜTTETEN MENGEN: Wasser kann zur Verdünnung verwendet werden. Behandeln oder entsorgen Sie den Abfall gemäß allen lokalen, staatlichen/provinziellen und nationalen Anforderungen.

MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ DER UMWELT: Verhindern Sie den Eintritt in die Kanalisation und Gewässer. Die Behörden benachrichtigen, wenn Flüssigkeit in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

#### 7 Handhabung und Lagerung

HANDHABUNG (PERSONAL): Für gute Belüftung sorgen, um die Bildung von Dämpfen zu verhindern. Längeres Einatmen von Dämpfen vermeiden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER LAGERUNG: Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

UNVERTRÄGLICHE PRODUKTE: Starke Oxidationsmittel, Metalle, starke Basen.

#### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Chemischer Name	ACGIH		OSHA PEL		IDLH
	TWA	STEL	TWA	STEL	
Essigsäure	10ppm	15ppm	10ppm; 25mg/m <sup>3</sup>	N/A	50ppm; 125mg/m <sup>3</sup>

Geeignete technische Maßnahmen: Notfall-Augenspülstationen sollten in unmittelbarer Nähe vorhanden sein. Die allgemeine Belüftung des Raumes sollte für den Bedienerkomfort beibehalten werden.

Handschutz: Um eine längere Exposition zu vermeiden, sollten Gummihandschuhe getragen werden.

Augenschutz: Augenschutz: Chemikalienschutzbrille oder Gesichtsschutz.

Haut- und Körperschutz: Allgemeine Kleidung ist angemessen.

Atemschutz: Unter normalen Bedingungen und bei ausreichender Belüftung ist keine besondere Handhabung erforderlich. Wenn die Exposition in geschlossenen Räumen oder in der Luft die geltenden Grenzwerte überschreitet, ist ein von NIOSH/MSHA zugelassener Atemschutz zu tragen.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Geruch:	Stark nach Essig
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	2,3
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Essig: Ca. 30F (Essigsäure 62F)
Siedepunkt:	214 Grad F @ 760 mm Hg und 10%ige Essigsäure
Flammpunkt:	K.A.
Verdunstungsrate:	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	N/A
Obere / untere Explosionsgrenze:	N/A
Dampfdruck (mmHg):	16,9 mm Hg@ 68F bei 10%iger Essigsäure
Relative Dampfdichte:	2,1 (Luft=1) @ 68F
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	1,01 bis 1,04 (Wasser = 1)
Löslichkeit in Wasser:	Vollständig
Partitionskoeffizient:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar

### 10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Starke Oxidationsmittel, Carbonate.
Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:	Der Kontakt mit starken Oxidationsmitteln oder starken Basen kann zur Freisetzung von Wärme führen.
Unverträgliche Materialien:	Wasserreaktive Materialien, Essigsäureanhydrid, Ätzmittel, oxidierende Materialien, Karbonate.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlendioxid. Bei der thermischen Zersetzung können korrosive Dämpfe entstehen.

### 11 Toxikologische Angaben

Aufnahmewege: Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt.

Symptome (akut): Reizung der Atemwege.

Verzögerte Wirkungen: Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität:

Chemischer Name	CAS	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Wasser	7732-18-5	Ratte 90000 mg/kg		
Essigsäure	64-19-7			Maus 5620 ppm

Karzinogenität: Kein Nachweis einer karzinogenen Wirkung.

Mutagenität: Keine Anzeichen für eine mutagene Wirkung.

Teratogenität: Keine Anzeichen für eine teratogene Wirkung.

Sensibilisierung: Kein Nachweis eines Sensibilisierungseffekts.

Reproduktion: Kein Nachweis eines Effekts auf die Reproduktion.

### 12 Umweltbezogene Angaben

Übersicht: Es wird nicht erwartet, dass dieses Material für die Umwelt schädlich ist.

Persistenz: Biologische Abbaubarkeit.

Bioakkumulation: Keine Daten

Mobilität im Boden: Keine Daten

Andere negative Auswirkungen: Keine Daten

Chemischer Name	CAS	Ökotoxizität
Wasser	7732-18-5	Keine Daten erhältlich
Essigsäure	64-19-7	aquatisch LC50 (96h) Fettköpfige Elritze 79mg/l. aquatisch EC50 (24h) Daphnia 47mg/l.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

ABFALLENTSORGUNG: Entsorgen Sie das Abfallmaterial in Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen/provinziellen und nationalen Anforderungen.

### 14 Angaben zum Transport

Nicht reguliert: Alle von diesem SDB abgedeckten Lösungen enthalten weniger als 10 Gewichtsprozent Essigsäure.

### 15 Rechtsvorschriften

Chemischer Name	CAS	Sektion 313	Sektion 304 RQ	CERCLA RQ	Sektion 302 TPQ	CAA 112 (2)
Essigsäure	64-19-7	nein	50001b	50001b	nein	nein

### 16 Sonstige Angaben

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden als korrekt erachtet. Da einige der Informationen von Informationen abgeleitet sind, die dem Hersteller Bio-Logic Inc. von seinen Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden, und da Bio-Logic Inc. keine Kontrolle über die Bedingungen der Handhabung und Verwendung hat, übernimmt Bio-Logic Inc. keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich der Genauigkeit der Daten oder der Ergebnisse, die durch die Verwendung dieser Daten erzielt werden können. Die Informationen werden ausschließlich zu Ihrer Information und Berücksichtigung zur Verfügung gestellt, und Bio-Logic Inc. übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung oder das Vertrauen darauf. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers von Bio-Logic-Produkten, alle anwendbaren Bundes-, Landes- und lokalen Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Der Hersteller (Bio-Logic Inc. ) und Lieferant (Killgerm GmbH) übernimmt keine rechtliche Verantwortung.